

? TIPPS! & TRICKS



Ablüftzeiten beim Lackieren

Unsere Tipps um Fehler zu vermeiden

Wir wünschen dir **GOOD LACK**

Bei Fragen ruf uns an oder schreib uns!



www.LACK.DE



+49 511 41064510



info@lack.de



Mo-Fr: 09:00 - 17:00 Uhr | Sa: 10:00 - 14:00 Uhr



Weitere nützliche Anleitungen

Wenn du dir bei einigen Schritten nicht sicher bist, haben wir hier für dich weitere hilfreiche Anleitungen rausgesucht – natürlich passend zu deinem Projekt!

- Richtig entfetten und reinigen vorm Lackieren – 5 Tipps und Tricks vom Profi
- Spachtel richtig anmischen – Tipps und Tricks
- Richtig abkleben und abdecken – 10 Tipps von unserem Meister
- Klarlack richtig lackieren – Alles über Klarlack mit Spraydose und Lackierpistole

? 01 !

Schichtstärke

Materialien müssen eine gewisse Schichtstärke für die Weiterverarbeitung erreichen. Zum Beispiel bei Grundierfüller für die Schleifbarkeit.

? 02 !

Lackschichtprobleme

Wenn das Material in einer sehr dicken Schicht aufgetragen wird, können verschiedene Probleme auftreten:

- Läufer: das Material läuft am Bauteil herab. Muss meist komplett ausgeschliffen werden und neu aufgebaut werden.
- Mattes Erscheinungsbild.
- Kocher: kleine Gasblasen aus Lösemittel unter der geschlossenen Lackoberfläche. Hervorgerufen durch Überbeschichtung, falsche Abluftzeiten, falsche Umgebungs-, Objekt- oder Materialtemperatur.

? 03 !

Lösemittel entweicht

Lösemittel kann während der Abluftzeit bereits entweichen. Weniger Lösemittel wird beim Trocknen im Material eingeschlossen.

? 04 !

Lösemittel verfliegt

Eingeschlossenes Lösemittel verfliegt irgendwann trotzdem und kann die Lackierung hässlich aussehen lassen.

? 05 !

Unterschied

- Zwischenablüftzeiten: Lösemittelverdunstung zwischen dem Auftrag von zwei Schichten.
- Schlussablüftzeiten: Lösemittelverdunstung vor dem abschließenden Erhitzen des Materials.

? 06 !

Einflussfaktoren

- Umgebungstemperatur
- Temperatur der beschichteten Oberfläche
- Materialtemperatur
- Luftbewegung
- Luftfeuchtigkeit (bei wasserverdünnbaren Basislacken)

? 07 !

Tipps

- Vorarbeit (z.B. ordentliche Spachtelarbeiten, sauberes und ausreichendes Vorschleifen, Übergänge gut ausarbeiten)
- Grundierfüller und 2K-Lack in 2 Schichten arbeiten, bei Basislacken eher in 3 (2 deckende + 1 Nebelgang)
- Erste Schicht Grundierfüller matt ablüften lassen, die zweite durchtrocknen lassen.
- Bei Basislack alle Schichten matt ablüften lassen
- 2K-Decklacke an den mitlackierten Klebebändern mit der Fingerspitze testen. Ist er noch klebrig, zieht aber keine Fäden mehr? Dann ist es genau richtig für die zweite Schicht